

Wort nicht gehalten.

4. Dieses Haus ist groß und bequem, aber es ist zu teuer.
5. In Italien ist der Winter nicht kalt; dagegen ist der Sommer sehr heiß.
6. Er ist sehr gelehrt; dessenungeachtet ist er nicht stolz.
7. Ich habe das Buch lange gesucht; aber ich habe es noch nicht gefunden.
8. Es fing an immer heftiger (stärker) zu regnen; dessenungeachtet reiste er ab.
9. Mancher faßt gute Vorsätze; allein er hält sie nicht.
10. Der Mensch muß das Böse beherrschen; sonst er ist ein Sklave desselben.
11. Er ist fleißig genug; jedoch fehlt es ihm an natürlicher Anlage.
12. Seien Sie noch fleißiger; sonst werden Sie bei der kommenden Prüfung durchfallen.
13. Der Bürger muß den Gesetzen gehorchen, oder er wird bestraft.
14. Die Erde scheint still zu stehen; aber sie bewegt sich.
15. Ich habe ihn nicht gesehen, sondern ich habe ihn geschrieben.

49. (S. 375)

1. Der Strauß kann nicht fliegen; denn seine Flügel sind zu klein.
2. Auf den Gebirgen ist der Schnee geschmolzen; daher sind die Flüsse angeschwollen.
3. Die Decke befindet sich über dem Fußboden; folglich befindet sich dieser unter jener.
4. Das Messer schneidet gut; also ist es scharf.
5. Ich hatte gestern Morgen heftiges Kopfweg; deshalb blieb ich eine Stunde länger im Bette, als gewöhnlich.
6. Ich werde dich bestrafen; du besserest dich denn.

7. Es ist sehr kalt; daher schneit es.
8. Er war gestern nicht zu Hause; folglich habe ich es ihm erst heute Morgen sagen können.
9. Er war lange verreist, daher war ihm sowohl das Gesicht als (wie) Hände und Füße von der Sonne verbrannt.
10. Ihr sollt euch eine Bewegung im Freien machen; dies ist zur Gesundheit nützlich.
11. Wir müssen etwas Nützliches lernen; dazu gehen wir in die Schule.
12. Es ist schönes Wetter, wir wollen spazieren gehen.

50. A. (S. 387)

1. Wer krank ist, der ist der Arznei bedürftig.
2. Wer lügt, der stiehlt auch.
3. Was vortrefflich ist, das ist selten.
4. Daß Alexander über Darius siegte, ist eine bekannte Tatsache.
5. Was man gefunden hat, das muß zurückgegeben werden.
6. Ob dieser Kranke wieder geneset, ist sehr zweifelhaft.
7. Daß das Leben nach unserem Tode fortbauert, ist unzweifelhaft.
8. Woran er gestorben ist, ist nicht erklärlich.
9. Wo er geboren ist, ist nicht bekannt.
10. Wie er lebt, ist auffallend.

50. B. (S. 387—8)

1. Der Besizende lerne verlieren. 2. Der Blinde bedarf des Führers.
3. Die schönste Antwort auf Verleumdung ist die stillschweigende Verachtung derselben.
4. Die Stunde seiner Abreise ist mir von ihm mitgeteilt worden.
5. Das von ihm Gesagte ist der gesunden Vernunft zuwider.
6. Die Drehung der Erde ist uns bekannt.

7. Das Ehrliche währt am längsten.
8. Der Ort, die Stunde und die Weise unseres Todes ist ungewiß.
9. Die regelmäßige Abwechslung von Tag und Nacht ist kein bloßer Zufall.
10. Der mit einem Amte Vertraute warte desselben.

50. C. (S. 388—9)

1. Wer Gutes tut, ist gutes Mutes.
2. Was wir essen, sind Speisen, und was wir trinken, sind Getränke.
3. Es läßt sich berechnen, wann die Sonne täglich auf- und untergeht.
4. Es ist unsere Pflicht, daß wir die Gebote Gottes befolgen.
5. Was verkauft werden konnte und nur einigermaßen entbehrlich ist, wurde zu Gelde gemacht.
6. Wann sich Se. K. Hoheit einschiffen wird, steht in der heutigen Zeitung.
7. Ob er morgen hier ankommen wird, ist zweifelhaft.
8. Mit der Wage wird es bestimmt, wie viel eine Ware wiegt.
9. Es tut mir leid, daß er verletzt worden ist.
10. Woran er gestorben ist, ist uns unbekannt.
11. Was einmal geschehen ist, ist nicht mehr zu ändern.
12. Ist es wahr, daß er einen Mord verübt habe?
13. Es ist noch ungewiß, ob ich nach China reise.
14. Wie er lebt, ist niemand bekannt.
15. Es wird dir zum Glücke gereichen, wenn du mit der Prüfung durchkommst.

51. A. (S. 390—1)

1. Kolumbus war es, der Amerika entdeckte.

2. Sie ist es, die meinen Geldbeutel gefunden hat.
3. Gott ist es, der Himmel und Erde erschaffen hat.
4. Sie sind es, die uns im Deutschen unterrichten (die uns Unterricht im Deutschen erteilen.)
5. Dido soll es gewesen sein, die Karthago gründete.

51. B. (S. 391)

1. Die Männer sind die an der Sache Teilnehmenden.
2. Blücher war der Anführer der Preußen an der Katzbach.
3. Die Jünger waren die Vertreter der christlichen Lehre.
4. Er ist mein Ernährer.

51. C. (S. 391—2)

1. Jener Arzt ist es, der meine Kinder geimpft hat.
2. Faulheit ist es, was (einen) unglücklich macht.
3. Das ist, wovon ich nich's weiß.
4. Er ist es, der uns durch die Stadt geführt hat.
5. Sie sind es, den er einzuladen beabsichtigt.
6. Er ist es, der eine Dame vom Ertrinken rettete und dabei fast sein eigenes Leben verloren hätte.
7. Jener Gelehrte ist es, mit dem ich ungehe.

52. A. (S. 396—7)

1. Ich bezweifle, daß er komme.
2. Wer ehrlich ist, dem traut man.
3. Was du gefunden hast, das gib zurück.
4. Daß der Stein hart ist, (das) erkennen wir schon durch das Gefühl.
5. Wir können nicht voraussagen, wo und wann wir sterben werden.
6. Wissen Sie, wie jener Mann heißt?

7. Sein Fleiß ist (dessen) wert, daß man ihn lobt.
8. Er rühmt sich (dessen), daß er stark ist.
9. Der Geizige kümmert sich nicht darum, wie es wohl und weh seinen Mitmenschen ist od. wie es — ergehe.
10. Die Sage berichtet, daß Rom durch Romulus und Remus gegründet worden sei.

52. B. (S. 397—8)

1. Der Blinde sieht die Helligkeit od. die Finsternis nicht.
2. In der Bestürzung rettet der Mensch oft das Überflüssige und vergißt das Notwendige.
3. Begnüge dich mit deinem Besitze.
4. Die Heilige Schrift gebietet die Liebe zu den Nächsten, ja sogar zu den Feinden.
5. Der Schlaf erinnert uns an die Sterblichkeit unseres Körpers.
6. Das Verlorene muß man suchen.
7. Öffne dem Anklopfenden!
8. Dem um eine Gabe Bittenden reiche sie freundlich dar.
9. Der Verurteilte hat sich dem Ausspruch des Gerichtes zu unterwerfen.
10. Er fragte mich nach der gegenwärtigen Wohnung meines Bruders.

52. C. (S. 398—9)

1. Wer rechtschaffen ist, den muß man achten.
2. Ich verstehe nicht, was Sie sagen.
3. Wer seine Pflicht erfüllt, den tabelt man nicht.
4. Nimm, was du eben in die Armetasche gesteckt hast, heraus und zeig's her!
5. Diese Uhr ähnelt derjenigen sehr, welche ich habe.

6. Wissen Sie, wohin er in die Sommerfrische geht?
7. Geh zum Schneider und sage ihm, daß er bis morgen meinen Anzug unbedingt fertig mache!
8. Man muß vorher bedenken, was man tun will.
9. Es braucht nichts Leckeres zu sein; bring, was zur Hand ist.
10. Wissen Sie nicht, an welcher Krankheit er leidet?
11. Daß mein Vater krank ist, ersehe ich aus seinem Briefe.
12. Man sagt, daß er ums Leben gekommen sei.
13. Ich meine, es werde Ihnen gelingen.
14. Der Geschäftsmann verdient, daß man ihn achtet.
15. Was ich dir gesagt habe, das sollst du nicht vergessen.
16. Niemand hat erfahren, wo und wie er gestorben ist.

53. A. (S. 404)

1. Zu mir sagte er, daß ich recht hätte.
2. Er antwortete mir, er könne nicht.
3. Solon sagte, daß niemand vor seinem Tode glücklich zu preisen sei.
4. Er schrieb, ich solle ihn besuchen.
5. Er fragte, ob ich ihn kenne.
6. Ich wurde gefragt, wohin dieser Weg führe.
7. Er sagte: „ich solle raten, wie alt er sei.“
8. Er behauptet, sie hätten es mit eigenen Augen gesehen.
9. Er sagte, nachdem sie ihre Arbeiten gemacht, haben sie gespielt.
10. Er sagte, wenn es zwölf Uhr geschlagen haben werde, würden sie Nachricht haben.

53. B. (S. 404—5)

1. Er sagte: „Ich liege krank darnieder.“
2. Er fragte mich: „Womit beschäftigen Sie sich?“

3. Der Vater befahl mir: „Tu es!“
4. Er sagte: „Nachdem ich zu Mittag gegessen hatte, ging ich aus.“
5. Mein Freund teilte mir mit: „Ich habe die Prüfung glücklich bestanden.“
6. Er fragte: „Willst du mit mir gehen?“
7. Toren behaupten gern „Wir kennen uns selbst.“
8. Er bat mich: „Bitte, kommen Sie zu mir.“
9. Er sagte: „Wir können Ihnen nicht helfen.“
10. Du sagtest: „Ich habe viel zu tun.“

53. C. (S. 405—6)

1. Er fragte mich: „Wie geht's Ihnen?“
" " " " , wie's mir gehe.
2. Ich antwortete: „Ich bin recht wohl (Es geht mir gut).“
" " " " , ich sei recht wohl (es gehe mir gut).
3. Er schrieb mir: „Ich teile Ihnen mit, daß ich morgen früh um sechs Uhr abzureisen beabsichtige.“
Er schrieb mir, er teile mir mit, daß er morgen früh um sechs Uhr abzureisen beabsichtige.
4. Er fragte: „Woran ist Ihr Vetter gestorben?“
" " " " , woran mein Vetter gestorben sei.
5. Er sagte: „Ich habe mich erkältet.“
" " " " , daß er sich erkältet habe.
6. Der Lehrer fragte mich: „Wer hat Amerika entdeckt?“
" " " " " " , wer Amerika entdeckt habe.
7. Der Oheim schrieb an mich: „Besuche mich so schnell als möglich.“
" " " " " " , daß ich ihn so schnell als möglich besuchen solle.
8. Er beschwor: „Ich weiß nichts davon.“

Er beschwor, daß er nichts davon wisse.

9. Er sagte: „Dieses Buch ist viel unterhaltender als dasjenige, welches ich mir heute gekauft habe.“
Er sagte, daß dieses Buch viel unterhaltender sei, als dasjenige, welches er sich heute gekauft habe.
10. Auf meine Frage: „Wohin gehen Sie in den kommenden Sommerferien?“ antwortete er mir: „Ich gehe ins Bad.“
Auf meine Frage, wohin er in den kommenden Sommerferien gehe, antwortete er mir, er gehe ins Bad (daß er ins Bad gehe)!

54. A. (S. 413—4)

1. Ein Faß, welches voll ist, gibt einen schwachen Klang.
2. Das ist ein Verbrechen, welches todeswürdig ist (des Todes würdig ist, den Tod verdient).
3. Das Gute, was wir bewirken, wird nicht mit uns begraben.
4. Zu der Zeit, da Christus geboren wurde, beherrschten die Römer das Land Israel.
5. Die Nachricht, daß er gestorben ist, habe ich eben erhalten.
6. Der Zweifel, ob wir fähig zu etwas seien, macht teilweise dazu unfähig.
7. Die Hoffnung, daß sie wiedersehen würden, tröstet die Scheidenden.
8. Kennst du den Tag, da er gestorben ist?
9. Die Kraft, daß man sich selbst beherrsche, ist ein hoher Schatz.
11. Ich antwortete ihm auf seine Erkundigung, wie ich mich befände.

54. B. (S. 414—5)

1. Der Faule sucht einen ihm in der Woche sieben Feiertage gebenden Herrn.
2. Der nur mit seinem Pulver zu schleifende Diamant ist der härteste

Stein.

3. Im Frühling kehrt jeder Vogel an den Ort seiner Geburt zurück.
4. Seine Freude über die Wiedergenesung seines Vaters läßt sich nicht beschreiben.
5. Der Kaiser Tiberius regierte zur Zeit der Kreuzigung Christi.
6. So sehr war man im Zweifel über die Art des Krieges.
7. Wie heißt die Quelle eines Flusses?
8. Geduld ist die am besten in der Schule der Leiden gelernte Tugend.

54. C. (S. 415—6)

1. Kinder, die gleich viel wissen, werden zusammen unterrichtet.
2. Der Sen, den man erspart, ist besser, als der, der gewonnen worden ist.
3. Der Mann, auf dessen Rechtschaffenheit ich mich verließ, hat mich betrogen.
4. Mein Nachbar ließ mir das Geld unter der Bedingung daß ich es ihm in acht Tagen zurückgäbe.
5. Ich begegnete heute Morgen einem meiner Freunde, der gesonnen ist, in einiger Zeit nach Europa zu reisen.
6. Ich, der ich es mit meinen eignen Augen gesehen habe, kann dafür zeugen.
7. Es gibt Leute, welche bei jeder Überfahrt an Seekrankheit leiden.
8. Mein Vater hat mich mit Strenge erzogen, wofür ich ihm heute noch dankbar bin.
9. Solche Gewitter, wie sie in den Tropen vorkommen, sind bei uns selten.
10. In der Welt geschieht vieles, was wir nicht verstehen können.
11. Die Dame, die er geheiratet hat, ist die verständigste Frau, die ich jemals (bisher) gesehen habe.

12. Das, was Sie mir im vorigen Jahre gesagt haben, ist alles eingetroffen.
13. Einem Manne, der oft sein Wort gebrochen hat, ist nicht zu trauen.
14. Wie heißt der Ort, wo sich ein Fluß in die See ergießt?
15. Der Ort, wohin er in die Sommerfrische geht, ist Nikkō.
16. Selbst ein so guter Arzt, wie er (ist), dürfte wohl diese Krankheit nicht heilen.
17. Mein Oheim starb an dem Tage, als ich zurückkehrte.
18. Die Bergwerke, aus welchen man das beste Quecksilber gewinnt, sind in Spanien.

55. A. (S. 418—9)

1. Ehemals wurden die Frevler da hingerichtet, wo sie gefrevelt hatten.
2. Wo wir sind, da sollen wir den Herrn dienen.
3. Wir beziehen den Kaffee dorthier, woher er stammt od. wo er zu Hause ist.
4. Wir lenken unsere Schritte dahin, wohin wir wandern wollen.

55. B. (S. 419)

1. An der Mündung der Mosel in den Rhein liegt die Stadt Koblenz.
2. Führe uns in seine Wohnung (od. zu seiner Wohnung)!
3. Bei deinem Grabe will ich auch begraben sein.
4. Die Schwalben ziehen gegen Herbst in wärmere Länder (Orte).

55. C. (S. 419—20)

1. Wo man säet, da wird man auch ernten.
2. Flieh dahin, wohin du kannst!
3. Wo ein toter Körper ist, da sammeln sich die Abler.
4. Ich gehe dahin, woher er gekommen ist!

5. Bist du daher gekommen, wo er sich aufhält?
6. Der Gärtner pflanzt die Bäume dahin, wo sie den Gartengewächsen am wenigsten schaden.
7. Ich folge dir dahin, wohin du gehst.
8. Stelle jede Sache dahin, wohin sie gehört!
9. Wo der Fluß am tiefsten ist, da ist er am stillsten.
10. Ich fand ihn, wo ich ihn suchte.

56. A. (S. 428)

1. Der wahre Freund hilft uns, wenn wir in der Not sind.
2. Die Sterne erscheinen, wenn die Sonne untergegangen ist.
3. Man sprach davon, während man speiste.
4. Napoleon war Konsul, bis er zum Kaiser erwählt worden war.
5. Wenn es teuer (alles teuer) ist, bilden sich Unterstützungsvereine.
6. Als er fünfzehn Jahre alt war, wurde er adoptiert.
7. Seit das vorgefallen ist, ist er gesund.
8. Die Blumen schließen jedesmal ihre Kelche, wenn es Abend wird (jedesmal wenn es Abend wird, schließen die Blumen ihre Kelche).
9. Sobald er angekommen war, starb sein Vater.
10. Ich werde meine Wohltäter ehren, so lange ich lebe.

56. B. (S. 429)

1. Beim Regen reiste er ab.
2. Seit der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus sind vierhundert Jahre verflossen.
3. Vor dem Essen sollen wir beten.
4. Napoleon zog sich nach der verlorenen Schlacht bei Rossbach über den Rhein zurück.
5. In einem Alter von zehn Jahren starb er.

6. Während meines Aufenthalts in Tokyo brach eine große Feuerbrunst aus.
7. Güte das Zimmer bis zu deiner Wiedergenesung.

56. C. (S. 429—30)

1. Als ich in dem Uyenopark spazieren ging, wurde ich von einer Biene in die Stirne gestochen.
2. Sobald er den Brief empfangen hatte, reiste er ab.
3. So lange die Menschen gesund sind, denken sie selten daran, daß sie auch krank werden können.
4. Kaum schmetterten die Trompeten, versammelten sich die Soldaten.
5. Ehe das Kind sein neues Kleid anzieht, muß es sich die Hände rein waschen.
6. Als ich noch ein Kind war, (da) brach der Krieg aus.
7. Seitdem er abgereist ist, läßt er nichts von sich hören.
8. Er hört jedes Mal zu, wenn der Lehrer unterrichtet.
9. Kaum hatten wir den Gipfel des Berges bestiegen, als ein Gewitter losbrach.
10. Die Blume wollte sich eben öffnen, als sie abgerissen wurde (da wurde es abgerissen).
11. Jedesmal, wenn ich überfahre, leide ich an Seekrankheit.
12. Während die Ausstellung dauert, habe ich sie mehrere Male besucht.
13. Warten Sie, bis ich gespeist habe!
14. Wenn im Sommer der Tag angebrochen ist, fangen die Vögel an zu singen.
15. Seitdem der Dampfwagen erfunden worden war, können wir sehr schnell reisen.

57. A. (S. 438—9)

1. Der Naturforscher kommt zu manchen nützlichen Ergebnissen, indem er beobachtet.
2. Er sieht aus, als ob er gesund sei.
3. Seine Freude darüber war so groß, daß man es nicht mit Worten schildern konnte.
4. Man muß sich so kleiden, wie es seinem Stande angemessen ist.
5. Der Abschreiber arbeitet häufig, als wenn er eine Maschine wäre.

57. B. (S. 439)

1. Der Leichtsinrige verschwendet sein Geld ohne Gedanken an die Zukunft.
2. Der Kämpfer starb kämpfend fürs Vaterland.
3. Der Berg war zu steil zum Ersteigen.
4. Meines Wissens hat er das nicht getan.
5. Es geschah nach (meinem) Wunsch.

57. C. (S. 439—40)

1. Es ist so dunkel, daß man es nicht sehen kann.
2. Je kälter die Luft ist, desto mehr wiegt sie; je wärmer sie ist, desto leichter ist sie.
3. Er hat mich zu sehr beleidigt, als daß ich ihm verzeihen könnte.
4. Der alte Mann ist so stark, als wenn er ein Jüngling wäre.
5. Zu viel schlafen ist eben so ungesund, als zu viel essen.
6. Er blickte auf den Boden, als ob er etwas suche.
7. Er rief so laut, als er konnte.
8. Je mehr man einen Schlüssel braucht, desto blanker wird er.
9. Diese Walnuß ist so hart, daß sie nicht zu knacken ist.

10. Jenachdem man fleißig ist, wird man reich od. arm.
11. Je mehr Fenster an dem Wohnzimmer sind, desto heller und freundlicher ist es in demselben.
12. Er liebt uns, wie ein Vater seine Kinder.
13. Je länger ich es ansehe, desto schöner ist es.
14. Er geht jeden Morgen am Flusse spazieren, indem er die Zeitung liest.
15. Dieser Satz ist zu schwer, als daß ich ihn verstehen könnte.

58. A. (S. 445)

1. Er verfolgte ihn, weil er auf ihn neidisch war.
2. Viele Schüler bleiben gegen ihre Mitschüler zurück, weil sie Mangel an Fleiß haben (od. weil viele Schüler Mangel an Fleiß haben, so bleiben sie —).
3. Weil der Mensch zu große Liebe zu Geld und Gut hat (od. weil der Mensch Geld und Gut zu viel liebt), so handelt er häufig unrecht.
4. Diese Fehler kommen alle daher, daß Sie sehr unachtsam sind.
5. Man erkennt einen Narren daran, daß er viel lacht.

58. B. (S. 445—6)

1. Der Knabe wurde wegen Ungehorsams bestraft.
2. Des schönen Wetters halben gingen wir spazieren.
3. Gute Kinder tun das Böse aus Unwissenheit.
4. Mancher zerstört durch übermäßigen Genuß von hitzigen Getränken seine Gesundheit.
5. Das Eis schmilzt vor Wärme.

58. C. (S. 446)

1. Er bekam Schläge, weil er gestohlen hatte.

2. Da ich kein großes Haus brauche, so darf es auch klein sein.
3. Da ich finde, daß es mir unmöglich wird, mein Versprechen zu halten, so nehme ich dasselbe zurück.
4. Weil es stark regnete, blieb ich zu Hause.
5. Er ist davon krank geworden, daß er ein kaltes Bad nahm.
6. Weil ich von der Arbeit ermüdet war, ruhte ich ein wenig (von derselben) aus.
7. Dieser Mann bedient sich einer Krücke, weil er einen lahmen Fuß hat.
8. Da ich mein Versprechen gegeben habe, muß ich unbedingt gehen.
9. Da er ein Langschläfer ist, so wird er wohl nicht vor zehn Uhr kommen.
10. Da der Zug gleich ankommen wird, so wollen wir Vorbereitungen zum Aussteigen machen.
11. Weil meine Verwandten hier in der Nähe wohnen, besuche ich sie immer jeden Tag des Abends.
12. Weil ich kein Geld bei mir hatte, so konnte ich die Waren nicht bar kaufen.

59. A. (S. 448—9)

1. Der Studierende eignet sich Kenntnisse an, damit er sie später anwende und seinen Geist bilde.
2. Um Mißverständnisse zu verhüten, wird manche Erklärung veröffentlicht.
3. Ehre Vater und Mutter, damit es dir wohl gehe.
4. Daß eine Nadel gefertigt werde, dazu gehören viele Hände.
5. Der Schöpfer gab dem Menschen Verstand und Vernunft, damit derselbe über die Erde herrsche.

59. B. (S. 449)

1. Er war bei mir zum Besuche.
2. Zu seiner Rettung habe ich alles Mögliche getan.
3. Lerne etwas zur Erwerbung deines Brots.
4. Mein Freund ist nach Deutschland zum Studium der Medizin abgereist.
5. In manchen Orten braucht man Lasttier zur Fortschaffung von Waren.

59. C. (S. 450)

1. Ich warnte ihn, damit er nicht in Gefahr gerate.
2. Er hat von seinem Freunde eine Summe von 100 Yen geborgt, um sein Pfand einzulösen.
3. Schieße nach dem Ziele, damit du es trefdest.
4. Mein Vater sagte es mir nochmals, damit ich es nicht vergesse.
5. So habe ich nur dazu gehandelt, daß ich Ihnen Mühe erspare.
6. „Der Mensch hat zwei Ohren und einen Mund, damit er mehr höre und weniger sage,“ sagte ein Weiser.
7. Ich habe das Haus in der Richtung nach Süden bauen lassen, damit es kühl im Sommer und warm im Winter ist.
8. Schreib die Adresse deutlich, damit man nicht in Verwirrung gerate.
9. Damit es hell und freundlich im Zimmer sei, werden die Wände und die Decke derselben geweißt.
10. Um die Ansteckung zu verhüten, löse des Pulver in Wasser ein und sprengte es in das Zimmer des Kranken.

60. A. (S. 455)

1. Wenn man träge ist, rechnet man vergebens auf Fortschritte.

2. Der Schwache kann alt werden, wenn er mäßig lebt.
3. Wenn man rechtlich strebt, bleibt der Erfolg nicht aus.
4. Wenn wir den Fieberwahn haben, sprechen wir selten etwas Nichtiges.
5. Wenn wir krank wären, würden wir des Arztes bedürfen.

60. B. (S. 456)

1. Bei Fleiß würdest du die Prüfung bestanden haben.
2. Bei gehöriger Benutzung können auch kleine Ereignisse größere Veränderungen hervorrufen.
3. Unter den Umständen kann ich ihm nicht helfen.
4. Außer dem Maulwurf haben alle Raubsäugetiere Ohrmuscheln.

60. C. (S. 456—7)

1. Wenn Sie Zeit haben, besuchen Sie mich. (Kommen Sie zu mir).
2. Wenn es regnet, ist es uns unangenehm.
3. Wenn ich andern helfe, so helfen sie auch mir.
4. Wenn Sie dem Abschiedsfest beiwohnen wollten, so würde dies uns große Freude bereiten.
5. Wenn das Wetter schön gewesen wäre, so wäre ich spazieren gegangen.
6. Wenn du ihn treffen solltest, grüße ihn von mir.
7. Wenn es im Laufe dieses Abends machen läßt, laß den zerbrochenen Koffer ausbessern; wenn es aber nicht geht, kaufe mir einen neuen von gleicher Art.
8. Wenn sich die Leute so drängen, wie heute, sind Taschendiebe auch da; sehen Sie sich vor denselben vor.
9. Wenn du zur Post gehst, kaufe mir dabei ein wenig Marken und Karten.
10. Wenn die Krankheit wiederkehren sollte, nehmen Sie dieses Arz-

neimittel ein.

11. Wenn der Gegenstand nicht zerbrochen wäre, kostete er 100 Yen.
12. Wenn ich etwas später gekommen wäre, hätte ich der Zug veräumt.
13. Lebe ehrlich, so wirst du glücklich werden.
14. Wie wäre es, wenn Sie von Ihrem Plane abständen?
15. Wenn man Fortschritte machen will, so muß man fleißig sein.

61. A. (S. 464)

1. Obgleich so viele Strafbeispiele gegeben sind, so finden sich doch täglich neue Verbrecher.
2. Mancher ist unglücklich, obgleich er reich ist.
3. Wie sehr ich mich auch anstrengen mochte, ich konnte diese Arbeit nicht früher vollenden.
4. Obwohl die Naturwissenschaften große Fortschritte gemacht haben, so bleibt doch noch vieles zu erklären.
5. Obgleich es dunkel ist, findet man doch den rechten Weg.

61. B. (S. 465)

1. Ungeachtet des schlechten Wetters mußte er abreisen.
2. Auch bei Regen muß ich unbedingt hingehen.
3. Mancher hält trotz des Versprechens daselbe nicht.
4. Die Haushühner schwingen sich trotz ihrer Flügel selten empor.
5. Ungeachtet der Unsichtbarkeit ist Gott überall gegenwärtig.

61. C. (S. 465—6)

1. Obgleich es schlecht schmeckt, so kann man es doch essen.
2. Obwohl er sich gut pflegte, so ist er doch von einer Krankheit ergriffen worden.
3. Obgleich er in Lumpen gekleidet ist, so ist er doch wohlhabend.

4. Wenn das Wetter auch schlecht sein sollte, muß ich unbedingt abreisen.
5. Wie sehr ich mich auch anstrenge, so gelang das mir doch nicht.
6. Obgleich der Strauß Flügel hat, so kann er doch nicht fliegen.
7. Wie gut man auch schwimmen mag, so kann man ertrinken.
8. Ob er sich hier befindet, ob, ob er in seine Heimat zurückkehrt, um seinen Lebensunterhalt ist er nicht verlegen.
9. Obgleich er sein Versprechen gegeben hat, hat er es doch nicht gehalten.
10. Wenn der Lügner auch die Wahrheit sagt, so glaubt man ihm nicht.
11. Obgleich der Elefant groß und plump ist, so läuft er schneller, als ein Pferd.
12. Obgleich China im Vergleich mit Japan ein außerordentlich zahlreiche Bevölkerung hat, so ist er doch von demselben besiegt worden.
13. Sei es ein noch so gutes Gesetz, kann es keinen Faulen fleißig machen.
14. Wie gelehrt er auch ist, er weiß noch vieles nicht.
15. Ich habe in meinem Leben nie Geld geborgt; wenn ich es auch borgen sollte, so tue ich es nicht für solche alberne Vorfälle.
16. Wenn der Böse auch alle Schätze der Welt besäße, würde er doch nicht glücklich sein.
17. Wenn er nicht verhindert gewesen wäre, würde er schwerlich gekommen sein, da er kränklich ist.
18. Ich gebe es nicht auf, und kostete es mein Leben.

62. A. (S. 474)

1. Es ist ungesund, unreifes Obst zu essen.
2. Es ist wichtig für jeden, die Natur kennen zu lernen.
3. Strebet darnach, Gott und guten Menschen zu gefallen.
4. Dem Irrenden auf der richtigen Pfad zu verhelfen, ist billig.
5. Toren behaupten gern, sich selbst zu kennen.

6. Ich befehl ihnen, ruhig zu sein.

62. B. (S. 475)

1. Daß man sich selbst besiegt, ist der allerschönste Sieg.
2. Manche glauben, daß sie durch Almosenpendung ihrer Christenpflicht Genüge getan hätten.
3. Es ist unsere Pflicht, daß wir den Notleidenden helfen sollen.
4. Er bat mich, daß ich es ihm leihen möge.
5. Ich versprach, daß ich ihn besuchen wolle.

63. A. (S. 477—8)

1. Die Gewohnheit, uns zu beklagen, macht uns den Menschen unangenehm.
2. Zu Mainz hat man Gutenberg, die Buchdruckerkunst erfindend, ein Denkmal gesetzt.
3. Die Bären, in den nördlichen Gegenden hausend, liefern uns ihr Fell zu warmen Pelzen.
4. Demistiles, von seinen Freunden verraten und von seinen Feinden verfolgt, floh nach Asien.
5. Die alten Römer, wenig mächtig im Anfange, aber groß durch ihren Mut und ihre Tapferkeit, unterwarfen sich allmählich alle Länder am Mittelmeere.
6. Der Leib des Menschen, des vollkommensten Geschöpfes dieser Erde, zerfällt in Staub.

63. B. (S. 478)

1. Der Irrtum, daß man etwas anders sieht, als es ist, heißt optische Täuschung.
2. Das Schnepfen, welches die gefährlichen Krokodile verminderte,

wurde von den Aegyptern verehrt.

3. Das Opium, welches aus Morphinum bereitet ist, ist sehr giftig.
4. Die Nelke, welche eine Gartenblume ist, riecht sehr angenehm.
5. Der Vater, der erfreut über die Rückkehr des verlorenen Sohnes war, veranstaltete eine Freudenmahlzeit.
6. Das Fleisch der Schweines, welches ein schmutziges Tier ist, schmeckt gut.

64. A. (S. 482—3)

1. Er verließ uns, ohne von unsern Bitten gerührt worden zu sein.
2. Die Käse-Milbe ist zu klein, um sie mit bloßem Auge zu sehen.
3. Die Seele verläßt den Körper, um sich mit Gott zu vereinigen.
4. Er starb, zwanzig Jahre alt.
5. Endlich sagte ich Ja, die Beistimmung meiner Eltern zur notwendigen Bedingung machend.
6. Ein Mann trat herein, den Hut in der Hand.
7. Mit den Sorgen des Lebens unbekannt, verleben die Kinder in Fröhlichkeit ihre Jugend.
8. Auch kleine Ereignisse, gehörig benutzt, können größere Veränderungen hervorrufen.
9. Zögernd, beschleunigst du die Gefahr.
10. Obwohl arm und unglücklich, ließ er sich zu keiner Unredlichkeit verführen.

64. B. (S. 483—4)

1. Der Tod erscheint oft, ohne daß er sich vorher anmeldete.
2. Er ist zu stolz, als daß er diese Beleidigung verzeihen könnte.
3. Manche Menschen vermeiden das Böse nur, damit sie nicht gestraft würden.
4. Als wir auf dem Berge angekommen waren, genossen wir die herr-

lichste Aussicht.

5. Die Sonne tritt häufig unter den Horizont, indem sie den Himmel rötet.
6. Da Friedrich Wilhelm I. von Preußen, ein Feind aller Pracht war, beschränkte er seinen Hausgehalt auf das Notwendigste.
7. Wenige vermögen, wenn sie von Geräusch umgeben sind, ungestört zu denken.
8. Obgleich er von seinen Freunden verlassen ist, läßt er doch den Mut nicht sinken.

Alphabetisches Verzeichniß.

索引

數字ハ頁數ヲ示シ「附」ハ附録ノ略ナリ

㉒

- abends 248. 327.
Abends, des 327.
aber 26. 357. 370.
abgenickt 181.
Abkürzungszeichen 「附」 26.
ablautend: Monition 74.
Ableitungen selbst 「附」 1.
Abmā a 14.
ach 274.
achen 228. 311.
Adjektiv f. Genetivwort.
Adjektivtribut 296.
Adverbiale 322.
—der Art und Weise 329.
—des Grundes 333.
—des Ortes 323.
—der Zeit 326.
Adverbialesatz 416.
—der Art u. Weise 430.
—der Verbindung 451.
—der Einräumung 457.
—des Grundes 410.
—des Ortes 417.
—der Zeit 420.
—des Zweckes 447.
Adverbiun : 44.
—der Art und Weise 251.
—des Grundes 255.
—der Modität 257.
—des Ortes 245.
—der Quantität 253.
—der Zeit 248.
Komposition des Adverbiums
259.
Adverbialesatz 338.
direkter—368
indirekter—369.
ah 274.
äheln 312.
ählich 181. 315.
Affirmatio 17.
Agent 8.
all, alle 189.
allein 266, 370.
aller—177.
allerdings 257.
allerlei 193.
alle Tage 327.

a's 269. 270. 411. 421. 432.
 also 267, 373.
 als ob, als wenn 270, 432.
 am 241.
 an 223.
 analysieren 277.
 ander 187.
 anders 251.
 anderthalb 197.
 anfangen 317.
 anfangs 248.
 Anführungsstrich 399.
 Anführungszeichen [附] 23.
 angenehm 181.
 angehen 206.
 anlage 302.
 Anmerkungssymbol [附] 26.
 ans 241.
 ansatz 202.
 anstatt daß 431.
 ant [附] 2.
 Anath 211.
 Anastrophe [附] 25.
 Apposition 476.
 ärgeren, sich 234.
 arm 181.
 Artikel 17.
 Declination fest — s 18.

Gebrauch des. — s 19.
 Attribut 276. 285.
 Adjektiv — 296.
 Nomen b. al — 304.
 Genitiv — 301.
 Infinitiv — 303.
 Substantiv — 299.
 Attribut ab 406.
 au 274.
 auch 265. 357. 364. 365.
 auf 226.
 auf daß 271. 447.
 auh ren 317.
 aufmerksam 181.
 au's 241.
 au's freundlichste 261.
 aus 212.
 Auslassung des Subjects 234.
 aus ab. sw. i e 251.
 Ausdrucksart 280.
 Ausdruckszeichen [附] 22.
 außen 245.
 außer 212.
 außerdem 265. 364.
 äußere 174.
 außerhalb 200.
 außerimstande sein 317.
 äußerst 174. 251.
 Verbo 74.

bald 248. 260.
 bald — bald 265. 366.
 — bar 語尾 [附] 8.
 bauen 228.
 be — 前綴 [附] 6. [附] 11.
 bedienen sich 309.
 Bedingung 335.
 bedürfen 311.
 bedürftig 180.
 Befehlssatz 280.
 besitzen 180.
 Befolgen 308.
 begierig 318.
 begnügen, sich 316.
 Behauptungssatz 279.
 behut's 206.
 beimlich 181.
 bei 208.
 beide 185.
 Beifügung s. Attribut.
 beim 241.
 beibringend 264. 484.
 bei weitem 251.
 bei Zeiten 209.
 bekannt 181.
 berauben 309.

bergab 246.
 bergauf 246.
 berufen, sich 228.
 beschuldigen 309.
 bestimmen, sich 223.
 bestimmendes Fürwort 136.
 besonders 265. 367.
 besser 174.
 best 174.
 bestehen, auf 223.
 bestens 261.
 bestimmtes Zahlwort 182.
 Bestimmungswort 9.
 Betonung 8.
 bevor 269. 422.
 bewahren 315.
 bewandert 181. 232.
 Beweggrund 334.
 bewohnen 308.
 beziehendes Fürwort 154.
 Bindestrich [附] 24.
 Bindewörter 263.
 die beibringenden — 265.
 die unterbringenden — 269.
 bimen 213.
 bis 219. 269. 422.

fisher 248.
bitten 310.
blindlings 251.
böse, auf 228. 315.
brauchbar, zu 181.

—gen 語尾「附」3.「附」15.

da 245. 269. 270. 411. 421. 441.
da—145.
da doch 461.
dadurch 255.
dafür 145. 255.
dagegen 266. 370.
dahin 245.
daher 245. 255. 267. 373.
dahin 245.
damals 248.
danit 145. 255. 270. 447.
danfbar, für 181.
dan'en 312.
dann 265. 365.
dar—145.
daran 145.
darauf 145. 253.

branchen 311. 317.
brer 274.
Buch aben 2.
bun.s. 274.

C

D

darans 145.
darein 246.
darin 145. 245.
darnach 265.
darum 255. 267. 373. 374.
das f. der, die, das
daß 271. 384. 393. 411. 447.
dasfelbe f. derfelbe
Dativ 17.
davon 145. 255. 373.
davor 255.
dazu 145. 255. 267. 374.
dein 136.
deiner 132.
deinetwegen 203.
deinige 138.

Denig, das 138.
Denizen, die 133.
Deflation
— des Nennens 13.
— d. s. Dingwortes 35.
— des Eigenschaftswortes 135.
— des Fürwortes 132.
— des Schwertes 131.
dem 18. 144.
dennoch 267. 373.
de en 144. 156.
den'en, an 223. 225. 311.
demt 267. 373.
dennoch 370.
der, die, das 18. 144. 156. 330.
derart 251.
deren 144. 156.
derer 144.
dergestalt 251.
derjenige, diejenige, dasjenige 146
derselbe, dieselbe, dasjenige 145.
desgleichen 265. 364.
dehalb 255. 267. 373. 374.
dessen 144.
dessenungeachtet 255. 266. 370.
deßto 270. 434.
deswegen 255. 267. 373. 374.

d. h. 265. 367.
dieß 132.
dienen 312.
dieser, e, es 143.
des'ent 200.
desseits 245.
Dingwort 13.
Namen des — es 13.
Definition des — es 36.
Geschlecht, Zahl und
Fall des — es 15.
Seytu über das Geschlecht des
— es 24.
Za. Formen des — es 30.
dir 132
denn, nicht 463.
doch 257. 266. 370.
dort 245.
dorthin, dorthin 245.
drimal 254.
dritte, der, de, das 187.
dritthalb 137.
Drittel 196.
droben 245.
drohen 312.
drüben 245.
du 132.

durch 215.
durchreisen 308.
durchs 241.

—e 語尾「附」4.

eben 248.

ebenso 251.

eh: 269. 422.

ehemals 218.

eher 260.

ehest 260.

ei 274.

—ei 語尾「附」4.

eiferjüchtig, auf 181. 228.

eigen 181.

③ gemainen 13.

eiligst 261.

ein, eine, ein 19. 184.

einbilden sich 310.

einander 135.

einer 161.

einerseits — andererseits 366.

einesteils — andernteils 366.

einach 254.

einfacher Satz 278. 281

eingedenk 180.

dürfen 110. 114.

Dußend 291.

③

einig, in 232.

einige 191.

einlassen, sich 315.

einmal 196.

Einräumung 335.

eins 183. 184.

einst 248.

ein wenig 192. 251.

Einahl 16.

—el 語尾「附」3.

Ellipse 466.

—eln 語尾「附」15.

emp=ent (f. d.)

Empfindungswort 273.

—en 語尾「附」7.

endlich 253. 265. 365.

Endung 4. 「附」1.

ent—前綴「附」11.

entbehren 311.

entbinden 309.

entgegen 212.

enthalten, sich 310.

erhaben, über 234.

erinnern, sich an 310.

Eisensteingrund 333.

ermangeln 311.

—ern 語尾「附」7. 「附」15.

erst 265. 365.

erst—dann 357.

erstes 253. 365.

erwähnen 311.

erz—前綴「附」2. 「附」6.

es 133. 162.

etliche 191.

etwas 161. 192. 251.

euch 132.

eu r 132. 136.

Exzellenz 290.

③

entleiden 309.

entlang 200.

en lassen 309.

en lassen 309.

entraten 311.

entsetzen 309.

entweder — oder 265. 357. 368.

er 133.

—er 前綴「附」12.

erbarmen, sich 310.

erbst, auf 228.

erfahren, in 181. 232.

③ anfang f. Objekt.

e.geben 181.

ergeben, sich in 232.

ergeb. mit 251.

erzählen, sich an 225.

—jah 196.

fähig, zu 181.

Fall f. Kasus

falls 271. 451.

—fällig 196.

fehlen 312.

fehlischlagen 312.

ferner 253. 265. 365.

fi 274.

Finisssatz 447.

fünden 316.

fünden, sich in 232.

flektieren 11.

fliehen, vor 238.

fluchen 312.

folgen 313.

folgendermaßen 251.
 folglich 267. 373.
 fortab 219.
 fortan 249.
 fortfahren 317.
 fortsetzen 317.
 Fortsetzungszeichen [附] 25.
 Frage 279.
 eigentlich 279.
 Entscheidungsfrage 279.
 Entscheidungsfrage 280.
 uneigentliche oder
 rethorische 280
 fragen 310. 316.

ganz 190. 251. 253.
 gar 251.
 Gattungsnamen 14.
 ge—前綴 [附] 1. [附] 10.
 geben 308.
 geborgen, vor 238.
 Gedankendingwörter f. Abstrakta.
 Gedankenstrich [附] 21.
 gedenken 311.
 gefallen 313.
 gefälligst 261.

fragendes Substantiv 150.
 Fragezeichen 279.
 Fragezeichen [附] 22.
 freisch 257.
 freilich—aber 374.
 feind 181.
 freuen, sich 309. 315.
 froh 180. 181.
 früh 213.
 für 216.
 fürchten, sich vor 238.
 fürwehr 241.
 Futurum 131.
 Futurum I. u. II. 65.

G

gefällt, auf 228.
 gegen 218.
 Gegengrund 335.
 gegenüber 213.
 Gegenwart 63.
 gegenwärtig 248.
 gehorchen 313.
 gehören 313.
 zeigen 316.
 gelingen 313.
 gemäß 212.

Gemeinnamen 13.
 gen 218.
 geneigt, zu 181.
 genießen 311.
 Genitiv 16. 300.
 —der Abstammung 302.
 —der Eigenschaft 303.
 obektiv—301.
 partitiv—303.
 possessiv—300.
 subjektiv—300.
 Genug 192. 251. 253.
 gen gen 313.
 ger ten, in 223.
 gern, gerne 260.
 gesamt 189.
 geschieht in 232.
 Geschlecht 15. 24.
 Naturgeschlecht 14.
 Sratgeschlecht 24.
 Geschlecht des Zeitwortes f.
 Verbalgeschlecht.
 Geschlechtswort f. Artikel.
 geüben 248.
 getrauen, sich 310.

genährtig 180.
 gewiß 257.
 gewöhnlich 249.
 glauben, an 225.
 Glauben sein, des 287.
 gleich 248.
 gleichen 313.
 gleichgültig 181.
 Gleichwohl 266. 370.
 Gleichzeitigkeit 422.
 glücken 313.
 glücklicherweise 251.
 Grad 434.
 Grammatik I.
 Grund 333.
 entfernterer—334.
 Gegen—335.
 Ligide—333.
 möglicher—335.
 moralischer—334.
 realer—333.
 Grundwort 9.
 Grundzahl 182.
 gut, Komp. 174.
 guter Ding: 283.

haben, zu 317.
 —haft 語尾「附」7.
 hahaha 274.
 halb 197.
 halben 203.
 halber 203.
 harren, auf 228. 311.
 Hauptbestandteile des Satzes 276.
 Hauptsatz 360. 377.
 Hauptwort s. Einwort.
 he 274.
 heda 274.
 heilen 316.
 heija. 274.
 heißen 286. 310. 316.
 Heiße ab s. Befehl ab.
 —heit 語尾「附」4.
 helfen 313. 316.
 her 245.
 herab 245.
 herauf 245.
 heraus 245.
 herein 245.
 herrschen, über 334. 315.
 herum 246.
 heute 248.

heutzutage 248.
 hier 245.
 hierher 245.
 hihi 274.
 Hilfszeitwörter der Zeit 86.
 —des Modus 110.
 hin 245.
 hinab 245.
 hinauf 245.
 hinaus 245.
 hindern, an 225.
 hingegen 266. 370.
 hinichtlich 206.
 hi ten 245.
 hinter 229.
 hintere 174.
 hintergehen 308.
 hinterst 174.
 hiweisendes Fürwort 142.
 höchst 251.
 höchstens 261.
 hoffen 317.
 Hoffnung sein, der 287.
 Hoheit 290.
 holla 274.
 hu 274.

hultigen 313.
 hurra 274.

hüten, sich vor 238. 315.

3

ich 132.
 —icht 語尾「附」7.
 ih 274.
 ihm 133.
 ihn 133.
 ihnen 133.
 ihnen 132.
 ihr. 132. 133. 136.
 Ihr 136.
 ihrer 132.
 Ihr r 132.
 ihrige, der, die, das 138.
 Ihre, der, die, das 138.
 —ig 語尾「附」7.
 —igen 語尾「附」16.
 im 241.
 im Falle daß 451.
 im geringsten 261.
 immer 248. 251.
 Imperativ 67. 102.
 Imperfekt 64.
 impersonales Zeitwort 60.
 imlande sein 317.

in 229.
 —in 語尾「附」3.
 indem 269. 270. 421. 431. 441.
 indes 266. 421.
 in esse 266. 269. 370. 421.
 Indefinitiv 66.
 Infinitiv 69.
 —ing 語尾「附」3.
 inmitten 206.
 innet 245.
 inere 174.
 innerlich 200.
 innet 174.
 ins 241.
 insofern 270. 438.
 insoweit 438.
 Interjektion 273.
 Interpunktion「附」17.
 interrogativer Konjunktiv 461.
 Interrogativpronomen s. fragendes Fürwort.
 Interrogativsatz s. Fragesatz.
 intransitives Zeitwort 60.
 Inversion der Wortfolge 350.

inwiefern 438.
inwi mit 438.
irgendwo 245.

ja 257. 365.
jährlich 241.
ja wól 257.
je—je (desto umfo) 270. 434.
jedenfa's 257.
jeden Tag 327.
jeder 190.
jedermann 161.
jedoch 370.

kaum 422.
kausal's 440.
kein 190.
keiner 161.
keineswegs 257.
—feit 語尾「附」4.
Kolon「附」20.
Komma「附」19.
Kompat on
—des Eigenschaftswort's 172.
—des Adverbiums 259.

—iren (—ieren) 語尾「附」16.
iren, sich in 232. 315.
—isch 語尾「附」8.

3

jemand 161.
je nach em 431.
jeur 143.
jenseit 200.
jen eitz 245.
jezt 248.
juchte 274.
jüngst 243.

Q

Komparativ 173-177. 260.
Konditionalis I u. II 101.
Konditionalsatz 451.
Kongruenz des Prädikats mit dem
Subjekte 289.
Konjugation 73-130.
ablautende—74.
umendende—74.
Uebersicht der—121-130.
Konjunktion s. Bindewort.
Konjunktiv 66. 96 101.

Konkreta 13.
Könne 110. 113.
Kononanten 3.
Konsej i'saß 457.
Kopula 286.

lange 249.
läng 200.
läng 248.
längstens 261.
lassen 110. 116.
laut 204.
Laute 2.
Lautlehre 2-8.
lehren 310. 316.
—lei 195.
leiden, an 225.
leider 274.

mächig 180.
Majorität 290.
—mal 196.
man 161.
mancher 191.

kosten 310.
kraft 202.
kundi 180.
künftig 248.
künftlich 248.

Q

—lein 語尾「附」3.
lernen 315.
—lich 語尾「附」9.
lieber 250.
li.bji 250.
—ling 語尾「附」3.
lins 245.
logisches Subjekt 282.
lohnem 313.
Lokal's 417.
los, von 181.

M

manchmal 254.
mangeln 313.
mehr 192. 253.
mehrere 192.
mehrfach 254.

mehrfach zusammen gesetzter Satz 484.
 Mehzahl 16.
 mein, meiner 132. 136.
 meinetwegen 203.
 meinetwegen 203.
 meinetwegen 203.
 meine, der, die, das 138.
 Meiner das 139.
 Meinigen, die 139.
 Meinung sein, der 237.
 meist 174.
 meistens 261.
 Menge 291.
 merkwürdigerweise 251.
 mich 132.
 Million 184.
 minder 174.
 mindestens 174.
 mindestens = wenigstens (f. d.)
 mir 132.
 miß — 前綴 [附] 2. [附] 6. [附] 15.

nach 207.
 nachdem 269. 422.
 nachdenken, über 234.
 nachmittags 248.
 Nachsatz 381. 492.

mit 206.
 mithin 237. 373.
 mittags 248. 327.
 mittels, mittelst 201.
 mittelst 175.
 mittler 175.
 Modus 351.
 Modus 431.
 Modus des Zeitorts 66.
 mögen 110. 114.
 möglicherweise 257.
 Möglichkeit 331.
 monatlich 249.
 moralischer Grund 334.
 morgen 248.
 morgens 248. 327.
 Morgen, des eines 326.
 müde 189.
 müssen 110. 115.

N

nächst 208.
 nächstens 248.
 Nacht, bei 209, in 225.
 nachts 248.
 Nachzeitigkeit 427.

namens 206.
 natürlich 265. 367.
 nämlich 366.
 neben 229.
 Nebenbestandteile des Satzes 277.
 295-336.
 Neben Satz 300. 377.
 Neben des Nebensatzes 178.
 Stellung des Nebensatzes 281.
 nehm 208.
 nehmen 308.
 nehm, auf 228.
 nein 257.
 nennen 310. 316.
 deutlich 248.
 nicht 257.
 nicht nur, nicht allein, nicht bloß —
 sondern auch 265. 357.

o 274.
 ob 213. 171. 384. 393.
 ob...oder...461.
 ob auch 271. 458.
 oben 245.
 ober 175.
 oberhalb 200.

nicht — sondern 266. 357. 365. 368.
 nicht — nicht mehr 266. 368.
 nichts 161. 192.
 nicht desto weniger 370. 266.
 nicht 157.
 nicht 161.
 nirgend 245.
 — nicht 語尾 [附] 4.
 noch 241. 365.
 noch 464.
 Nominativ 16.
 Nominativ 331.
 Numeralien f. Zahlwort.
 Numerus 16.
 nun 248. 270. 441.
 nur 370.
 näher 313.

O

oberst 175.
 obgleich 271. 458.
 Objekt 276. 306-318.
 Akkusativobjekt 307.
 Dativobjekt 312.
 Genitivobjekt 311.
 Infinitivobjekt 316.

präpositionales Objekt 314.
 objektives Eigenicha swort 180.
 objektives Zeitwort 59.
 Objektfaß 392.
 obigen 313.
 obchon 271. 458.
 obwohl 271. 458.
 oder 357. 368.

Paar 291.
 paarweise 251.
 Paragraph [附] 6.
 Partikeln 12.
 Partizip 70.
 passen 313.
 Passivum 67. 91. 100. 319.
 Perfekt 64.
 Periode 492.
 Person 131.
 Personalpronomen f. das persön-
 liche Fürwort
 Personenbiegung 63.
 persönliches Fürwort 131.
 pflegen 313. 317.
 pfui 274.
 plums 274.

oft 249. 260.
 öfter 260.
 öters 261.
 ofest 260.
 ohne 217.
 ohne daß 431.
 Ordnung s. ahl 186.
 o wch 274.

3

Plural 16.
 Plusquamperfekt 65.
 Positiv 173.
 Possessivpronomen f. besitzanzeigens-
 tes Fürwort
 poß 274.
 postausend 274.
 Prädikat 275. 285-289.
 —adjektiv 292.
 —subjunktiv 293.
 —verb 289.
 Prädikat aß 389.
 Präpositionen 196.
 —mit d. Akk. 215.
 —mit d. Dat. 206.
 —mit d. Dat. u. Akk. 222.
 —mit d. Gen. 199.

Präse. s 63.
 Pronomen f. Fürwort.

pü 274.
 Punkt [附] 18.

9

rähen, sich an 225.
 rauben 308.
 recht 181.
 rechts 145.
 Rede 299.
 direkte—299.
 indirekte—299.
 Redweise f. Modus.

reflexives Zeitwort 60.
 reich, an 181. 315.
 Relativpronomen = beziehendes Für-
 wort (f. d.)
 recipies Fürwort 135.
 richtig 251.
 rüchlich 206.
 rü nā ts 246.

C

Cach rund 333.
 jaen 308.
 —i l 語尾 [附] 4.
 —am 語尾 [附] 8.
 Caamenmen 14.
 samt 208.
 sämtlich 189.
 satt 180.
 Cas 275.
 Casaten 275.
 Casband = Kopula (f. d.)
 Casg. füge 360. 377.

mehrfach zusammengesetztes —
 487.
 Ca l hre 275. 491.
 Casverbindung 360. 362.
 adversative—363.
 causale—372.
 copulative—364.
 mehrfach zusammengesetzte—485.
 saugen 307.
 säugen 307.
 —sch. st 語尾 [附] 5.
 schaden 313.

fhären, sich 315.
 Echar 291.
 schelten 234. 310.
 fhenden 303.
 fhenden, sich vor 223.
 fhiden, sich in 315.
 fhimpfen 310.
 fhneihelu 313.
 fhon 248. 257. 422.
 fhönen 311.
 fhreiben 308.
 fhulig 180.
 fhäßen, vor 238. 315.
 fhwerlich 257.
 fhien 316.
 fhnen, sich 316.
 fhhr 251.
 fhies od. fhies 464.
 fhin (動詞) 86. 88.
 fhin (代名詞) 136.
 fhner 133.
 fhniqe, der, die, das 138.
 fhnt 209. 269. 422.
 fhntem 248. 269. 422.
 fhent 206.
 fhnter 248.
 fhntwärts 216.
 —fel 語尾「附」4.

fhüb 134. 228. 365.
 fhuten 249.
 S m i o on 「附」 19.
 fh 133—135.
 fhler, vor 238.
 fhlerlich 257.
 Sie 132.
 fh 133.
 fhgen, über 234.
 Silben 3.
 Arten der Silben 4.
 Haup- und Nebensilben 4.
 Vorsand- und Nachsilben 4.
 Spice- und Sprachsilben 5.
 lange und kurze Silben 7.
 Bestimmung der Silben 8.
 Silbentrennung 6.
 Singular 16.
 Einmendinguōtr = Konkrete (f. d.)
 Eines sein, eines 288.
 fo 251. 373. 454. 461.
 fo id 421.
 fo—daß 270. 431. 436.
 fofern 438.
 fogar 365.
 fogleich 243.
 folcher 146.
 fo lange 421.

foßen 310. 115.
 fomit 267.
 forah 373.
 fonder 217.
 fonderen f. nicht—fonderen
 font 248. 368.
 fo t l 438.
 fo w it 438.
 fo w i t 21. 432.
 fo w i l—a s auch 265. 257. 364.
 fät 248.
 fpäehens 261.
 fpott n, über 234. 311. 315.
 Sprachlehre 1.
 fpochen 316.
 Stammform des Zeitworts = Verbo (f. d.)
 flehen 308.

täglich 249.
 taub gegen 181.
 taufen 310.
 täuschen, sich in 315.
 taujend 184.
 teiln hnen, an 225.
 teils—teils 357. 366.

fast 202.
 fets 218.
 S o n n e n 11.
 fols, auf 181.
 fromas 216.
 froman 246.
 fhndlich 29.
 Sabelt 275. 281.
 grammatisches und logisches—
 29.
 Auslassung des Subjekts 281.
 subjektives Zeitwort 53.
 Subjektives 384.
 Substantiv = Dingwort (f. d.)
 fuchen 317.
 Surelativ 173. 260.
 Syntax Sa. I hre (f. d.)

2

—tel, —stel 193.
 Tempora des Zeitwortes 63.
 Temporalia 421.
 Titel 54.
 tranken 307.
 transitives Zeitwort 59.
 tranern, über 234.

Trema 「附」 24.
trembares Zeitwort 105.
troß 204.

U

üben, sich in 232.
über 232.
überall 245.
überaus 251.
überaus 265. 364.
überdilig 180.
überfallen 208.
überlegen 181.
übermorden 248.
übertreffen, an 225.
uh 274.
um 217.
um de'o = desio (f. d.)
uher 246.
Umlaut 2. 38. und f. Konjugation
u. Komparation.
um meinetwillen 203.
um-willen 203.
um zu 271. 448.
u—前綴「附」 2. 「附」 6.
unbejdet 206.
unbestimmtes Zeitwort 161.

trottem 255. 266. 271. 370. 458.
—tum 語尾「附」 6.

unbestimmtes Zahlwort 188.
und 265. 357. 364.
und zwar 265. 366.
unfern 200.
—ung 語尾「附」 5.
ungeachtet 204. 458.
ungemein 251.
u gleich 251.
unregelmäßige Konjugation 79.
uns 132.
unter 132. 136.
unselige, der, die, das 138.
unten 245.
unter 234.
untere 175.
unterhalb 200.
unterordnend 264. 484.
unterordnende Bindewörter 269.
unterst 175.
unterwegs 245.
untrembares Zeitwort 105.
unweit 200.
unwilig, über 181.
ur—前綴「附」 2.

S

re—前綴「附」 2.
Verb - Zeitwort (f. d.)
Verbalform 68—72.
Verba q sich ech: 67.
verbraun, sich vor 238.
verdächtig 180.
verderblich 181.
Vergangente t 63.
vergebens 251.
vergeßen 311.
Verhältnisfall - Kasus (f. d.)
Verkürzung des Nebenjaes 471.
verlassen, sich auf 228.
verlütig 180.
vermittelst 201.
vermutige 204.
vermutlich 257.
Vermutung 258.
Stellung der — 344.
verneken, sich vor 238.
versieken, sich auf 228.
vertrauen, auf 228.
verwahren, vor 238.
verweisen 309.
verzichten sich auf 228.
viel 192. 251. 253.

vellint 257.
viertelhalb 157.
Viale 2.
voll, von 181.
vom 241.
von 210.
von: Sinnen 238.
vor 237.
vorarbeiten, sich auf 233.
vorder 174.
Vorderja 381. 492.
vordere 174.
vorgestern 248.
vorig 327.
vormals 248.
vormittags 248.
vorn 245.
vornehmen, sich 310.
vos 241.
vorteilhaft 181.
vorvo gestern 248.
vorwärts 246.

wagen 317.
während 201. 239. 421.
—doch 461.
wahrlich 257.
wahrsagen 313.
wahrscheinlich 257.
wann 218. 384. 393.
warten, auf 223.
warum 255. 384. 393.
was für ein 151.
weder—noch 265. 357. 364.
wegen 203.
weshalb 274.
weichen 238. 313.
weiß 270. 441.
weiß f. wissen.
weit 251.
weitans 251.
weshalb ein 152.
welcher 151. 156. 407.
wem 151. 384.
wen 151. 384.
wenden, sich an 225.
wenig 192. 251. 253.
wenigstens 261.

3

wenn 269. 271. 384. 451.
wenn auch 271. 458.
wenn gleich 271. 458.
wenn schon 271. 458.
wenn: zwar 458.
wer 150. 155. 384. 393.
werden 86. 92.
wert 180.
weshalb 255.
wissen 151. 384.
was wegen 255.
wider 219. 249.
wie 269. 270. 384. 393. 433.
wie auch 458.
wie wenn 270. 432.
wieviel 271. 458.
wiffahren 313.
wie kommen 181.
winken 313.
wer 132.
wirklich 257.
Wirkung 333.
wissen 60. zu 317.
wo 269. 384. 393. 411. 417. 451.
wo—157.

wöhnlich 249.
wodurch 255. 384.
wofern 451.
woher 269. 417.
wohin 269. 417.
wohl 257.
wohl—aber 371.
wiewohl 313.
wollen 110. 116.
womit 255.
wor—157.
woran 158. 255.
woraus 255.
wozu 240.
wozu 157. 245.

Wort 9.

Stammwort 9.
abgeleitetes Wort 9.
zusammengesetztes Wort 9.
Wortarten 9.
Wortfolge
—im einfachen Satze 337-353.
gerade—337-349.
versteht—350-353.
—im Nebensatze 380.
worauf 157. 255.
wovon 255.
Wortfügung 280.
würdig 180.

3

Zahl 46.
Zahlformen des Dingwortes 30.
Zahlwort 182-197.
Zeichen [附] 17.
Nebenzeichen [附] 23.
Satzpauszeichen [附] 18.
Satzonzeichen [附] 22.
Zeichensetzung [附] 17.

Zeiten des Zeitwortes 63.
Zeitadverb 326. 424.
Zeitformen des Zeitwortes 63.
Zeitpunkt 326. 422.
Zeitwort 57-130.
—den 語尾 [附] 16.
zer—前綴 [附] 15.
ziemlich 251.
zu 210.

zu—als daß 270. 436.
 zudem 265. 364.
 zu dem Ende 374.
 zuerst 253. 365.
 zufolge 204.
 zufrieden 181. 316.
 zugetan 181.
 Zukunft 63.
 zuletzt 265. 365.
 zum 241.
 zum Beispiel (s. B.) 265. 366.
 zum ersten 365.
 zum Teil—zum Teil 265. 366.
 zum zweiten 365.
 zur 241.
 zürnen 313. auf 228. über 234.

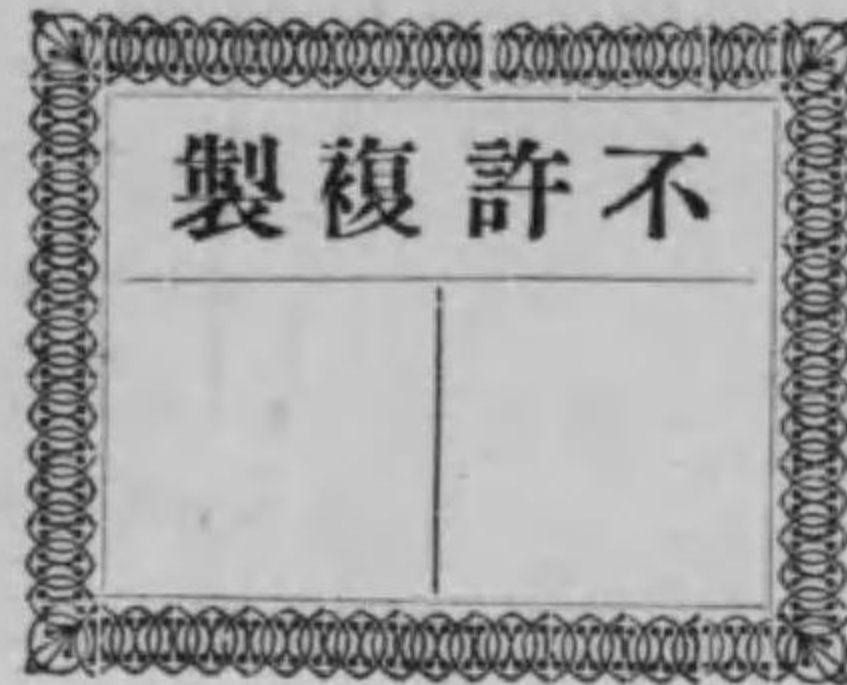
zusammengesetzter Satz 279. 359.
 zusammengezogen r Satz 354.
 Zusammenziehung der Präpositionen mit dem bestimmten Artikel 241.
 zum ten 249.
 um der 212.
 waszigel 196.
 zwar—aber 371.
 Zweck 334.
 zwischen, an 225. 315.
 zwischen 253. 265. 365.
 zwingen 317.
 zwischen 238.
 Zwischenfaß 381.

大正九年八月十日增訂五版印刷
 大正九年八月十四日增訂五版發行

〔獨逸文法講義奧付〕

正價金參圓貳拾錢

譯漢許不



製複許不

著者 龜井藤太郎

發行者 東京市神田區今川小路一丁目五番地 金刺源次

印刷者 東京市京橋區本八丁堀四丁目五番地 古川健作

關東大賣捌 東京市神田區表神保町三番地 東京堂書店

關西大賣捌 大阪市東區南本町四丁目 三宅書店

印刷所 株式會社 共榮舍印刷所

發行所

東京市神田區今川小路一丁目五番地 電話九段三三六番

金刺芳流堂

振替貯金口座(東京八四三四)

市內大賣所

小石川區關口水道町	芝區三田壹丁目	芝區三田貳丁目	本郷區本富士町	本郷區本富士町	本郷區森川町	牛込區早稲田	牛込區早稲田	牛込區早稲田	京橋區銀座四丁目	日本橋區通三丁目	日本橋區敬賢屋町	神田區南神保町	神田區錦町	神田區表神保町	神田區表神保町	神田區中猿樂町	神田區今川小路	神田區少橋通町	東京市神田區表神保町
開榮堂	福屋書	德誠堂	至誠堂	文光堂	有終堂	文影堂	同館支	武田進	春祥堂	丸善書	林平書	稻葉書	勉強書	中西屋	三省書	巖松堂	清水書	有斐閣	東京堂

地方大賣所

清國大連市大山通	朝鮮京城本町	朝鮮京城本町	金澤市片町	長野市大門町	佐賀市吳服町	熊本市新二丁目	久留米市米屋町	福岡市博多中島町	同市東橋町	廣島市鹽屋町	神戶市元町通五丁目	札幌區南一條西三丁目	同市國分町五丁目	仙臺市大町四丁目	名古屋市本町	京都市寺町通二條	同市二條通河原町	同市東區淡路町	大坂市東區南本町
大阪屋號書店	大阪屋號書店	大阪屋號書店	宇都宮書店	西澤書店	大坪書店	長崎次郎	菊竹書店	積善館支店	友田書館	積善書館	實文書支店	富貴堂書店	丸善支店	金港堂書店	川瀨書店	若林書店	京都實文館	吉岡實文館	三宅書店

7.10.3

63

2290

終